

Ybbstaler Wochenblatt

Organ der demokratischen Einigung

Nummer 22 (69. Jahrgang)

Waidhofen a. d. Ybbs

Freitag, 28. Mai 1954

Günstige Wirtschaftsprognose

Der soeben veröffentlichte Monatsbericht des Institutes für Wirtschaftsforschung gibt einen umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Lage. Feststeht, daß die Arbeitslosigkeit stark gesunken und die Produktion gestiegen ist und die Konsumbelegung anhält. Die Preis- und Lohnbewegungen der jüngsten Zeit dürfen zwar nicht übersehen werden, doch besteht kein Grund zu einer Dramatisierung. Auf den Weltmärkten haben sich die Preise bereits wieder beruhigt; im Inland ist die Lohnbewegung in den entscheidenden Zweigen abgeschlossen. Jedenfalls waren nach der Ansicht dieser Stelle die Voraussetzungen für eine gesunde wirtschaftliche Expansion in Österreich seit Kriegsende noch nie so günstig wie im gegenwärtigen Zeitpunkt. Seit Frühjahrsbeginn hat sich besonders im Baugewerbe ein rascher Aufschwung eingestellt. Die Belebung der Wirtschaft scheint mehr zu sein als nur eine kurzfristige Reaktion auf die witterungsbedingten Produktionseinschränkungen zu Jahresbeginn. Dafür sprechen die anhaltend günstige Entwicklung der Ausfuhrziffern, die zusätzlichen Investitionen der öffentlichen Hand und der steigende Inlandskonsum. Es wird weiters darauf hingewiesen, daß im März nur 100 Millionen Schilling an Lohnsteuer eingingen, gegen 192 Millionen Schilling im Monatsdurchschnitt 1953. Hier zeigen sich also bereits die Auswirkungen der Steuerermäßigung, durch welche die Kaufkraft der Unselbständi-

gen um rund eine Milliarde pro Jahr erhöht wurde. Gegenüber April 1953 sind die Lebenshaltungskosten um rund neun Prozent gestiegen. Ein Teil der Preissteigerungen geht noch auf die Anpassung des Wechselkurses zurück. Bei anderen Waren — Kaffee, Kakao und Fettrohstoffen — stiegen die Preise infolge schlechter Ernten in Übersee. Selbstver-

ständig bestehen noch gewisse Schwierigkeiten, die nicht übersehen werden dürfen. Die Liberalisierung wird ihre Auswirkungen auf Produktion, Beschäftigung und Lebenshaltung haben. Die Ausdehnung der Produktion und die Sicherung eines hohen Beschäftigtenstandes sind, wie es in dem Bericht heißt, kein Geschenk des Himmels, sondern die Früchte mühevoller und beharrlicher Anstrengungen. Das alles erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und einen elastischen wirtschaftspolitischen Kurs.

etwa 700 Kilometer lange Strecke in einem Tag und einer Nacht zurück. Er landete dann an der Stätte des Bergunglücks.

AUS DEM AUSLAND

Von der Bevölkerung begeistert begrüßt, kehrte **Königin Elisabeth II.** von Großbritannien am vergangenen Samstag von ihrer sechsmonatigen Weltreise nach London zurück. Hunderttausende standen an der Themse und an den Straßen des Londoner Westens Spalier, die Häuser waren mit Flaggen, Girlanden, Transparenten und Bildern der Königin geschmückt.

In Schweden sind in Närke und Västergötland so gewaltige **Uranvorkommen** entdeckt worden, daß Schwedens Energiebedarf auf mehrere Jahrtausende hinaus in Form von Atomkraft gedeckt werden kann.

In Toronto erklärte auf einem Dentistenkongreß Dr. Ralph Sommer, eine Kapazität der zahnärztlichen Hochschule in Michigan, daß **kariöse Zähne in Zukunft nicht mehr angebohrt, sondern mit Drogen und Antibiotika behandelt** werden, die ein Fortschreiten der Fäulnis verhindern und sogar die kariösen Teile erhalten. Auch solche Zähne, die infolge eines umfangreichen Eiterherdes bisher gezogen werden mußten, können, wie Dr. Sommer ausführte, mit der neuen Methode nicht nur erhalten, sondern wieder zu normaler Funktion gebracht werden.

In 3500 Meter Höhe sprang ein Mann namens Leo Valentin bei Paris aus einem Flugzeug, begann mit **hölzernen Schwingen** eifrig in der Luft zu rudern und glitt in einer sanft geschwungenen Kurve über fünf Kilometer langsam zur Erde. 600 Meter über dem Erdboden öffnete er seinen Fallschirm. An den Schwingen, denen er sich anvertraute, hat er über ein Jahr gearbeitet.

Die gesamte Bevölkerung der Insel **Grönland** ist in Gefahr, an **Masern** zu erkranken. Man befürchtet eine besonders rasche Ausbreitung der Krankheit, weil die Insel selten von ihr betroffen wird und die Organismen der Eskimos daher keine Abwehrstoffe entwickeln können. Die Masern sind von der Besatzung eines dänischen Schiffes vor etwa zwei Wochen eingeschleppt worden.

In Bombay wurde bei Versuchen festgestellt, daß der **Jagdleopard das schnellste vierfüßige Tier der Welt** ist. Wissenschaftler haben die Geschwindigkeit eines Jagdleoparden längere Zeit im vollen Lauf mit 112 Stundenkilometer gemessen. Rennpferde erreichen höchstens eine Geschwindigkeit von 80 bis 90 Kilometer.

Für die Unabhängigkeit der Richter

Am österreichischen Richtertag hielt Bundespräsident Körner die Eröffnungsansprache. Er betonte in seinen Ausführungen als Hauptpunkt die Wahrung der Unabhängigkeit der Richter und sagte u. a.: „Der gute Richter muß auch ein guter Mensch sein, er muß mit allen Problemen seiner Zeit vertraut sein, um ihr gerecht werden zu können. Soziale und humane Handhabung der Rechtsprechung bildet so manches Mal den Schutz vor der Auswirkung veralteter Gesetze. Der unabhängige Richter hat nur einen einzigen Herrn über sich: das Recht. Wenn er sich in allen seinen Entscheidungen von diesem Grundsatz leiten läßt, wird er zum wichtigsten Helfer und Bewahrer der Demokratie. Der Bundespräsident hob das Verdienst der österreichischen Richterschaft hervor, das sie dadurch erworben hat, daß sie vom er-

sten Tag der Wiedergeburt Österreichs an zielbewußt an der Wiederherstellung des Rechtsstaates mitgearbeitet hat. Die Demokratie braucht das Vertrauen in die Objektivität der Rechtsprechung, denn die Grundlage ihrer Existenz ist die Achtung vor dem Gesetz, das weder von oben her beiseite geschoben, noch von unten her umgangen werden darf. So wie es die Aufgabe der Volksvertretung ist, für einen gerechten Ausgleich der Ansprüche und Interessen der verschiedenen Schichten des Volkes zu sorgen, so ist dem Richterstand die Sorge um die Erfüllung der Forderung nach Gleichheit aller vor dem Gesetz anvertraut, sagte der Bundespräsident. Nur die Zusammenarbeit des Gesetzgebers mit dem Gesetzeshüter gibt die Gewähr für Bestand und Fortschritt des modernen demokratischen Gemeinwesens.

Nachrichten

AUS ÖSTERREICH

Bundeskanzler Ing. Raab wird anlässlich seines Staatsbesuches vom 16. bis 19. Juni in London von **Königin Elisabeth II.** empfangen werden. Außerdem ist ein Dinner mit dem britischen Premierminister Sir Winston Churchill und Außenminister Eden vorgesehen. Ferner ist ein Besuch im Unterhaus geplant. Bundeskanzler Ing. Raab wird voraussichtlich auch eine Rede vor britischen Parlamentsmitgliedern halten.

In Wien fand für den plötzlich in Mexiko verstorbenen ehemaligen Direktor der Staatsoper und großen Dirigenten **Clemens Krauß** eine Trauerfeier der Wiener Philharmoniker, deren Ehrenmitglied Krauß war, statt.

Ein schwerer **Autobusunfall** ereignete sich am vergangenen Samstag in einer Kurve bei Kleinreifling, wo ein mit 28 Personen besetzter Reiseautobus der Steyrwerke über eine fünf Meter hohe Böschung stürzte, wobei drei Personen schwer und zwölf leicht verletzt wurden. Der Autobuschauffeur hatte einem entgegenkommenden Fahrzeug ausweichen wollen und war dabei zu nahe an den Straßenrand geraten. Der Reiseautobus, der lediglich einen Karosserieschaden erlitten hatte, konnte nach der Bergung mit den Verletzten nach Steyr fahren.

Ein mit vier Pferden bespannter Wagen, der an der Fiakerauffahrt des Alt-Wiener-Klubs teilnahm, wurde im Prater von der **Lokomotive eines Zuges der Lilliputbahn** erfaßt und vierzig Meter weit mitgeschleift. Die vier Pferde, die sich hatten losreißen können, stürzten in den Garten des nahen Gasthauses „Zum schwarzen Bären“, wo sie arges Unheil anrichteten. Die Rettung hatte elf Personen erste Hilfe zu leisten.

Der 22jährige Zimmermannsgehilfe Ernst Burghofer aus Aschbach-Markt ist **beim Böllerschießen schwer verunglückt**. Er hatte anlässlich der Hochzeit eines Kollegen eine Böllersladung entzündet

und als die Explosion ausblieb, in der Meinung, es sei ein Blindgänger, sich über den Böller gebeugt. Im gleichen Augenblick erfolgte eine Explosion, bei der Burghofer schwere Verletzungen an beiden Augen und im Gesicht erlitt.

Als der 66jährige Pensionist Lorenz Pemmer aus Eisenerz in der Badeanstalt der Alpine die Temperatur des Wassers regulieren wollte, fiel er, da ihm plötzlich übel wurde, mit dem Oberkörper in die Wanne, worauf **das heiße Wasser sich über ihn ergoß**. Auf seine Schmerzensschreie wurde er befreit, doch hatte er bereits Verbrennungen aller drei Grade erlitten. Er starb bald nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus.

Wegen Erpressung wurde in Amstetten die 60jährige ehemalige Schauspielerin Karoline Oberrenner verhaftet. Sie hatte einem 60jährigen Zimmermann seit Jahren nicht weniger als 15mal unter der Vorspiegelung, ein Kind zu erwarten, insgesamt 19.000 Schilling herausgelockt. Sie unterstrich ihre Forderungen jedesmal mit der Drohung, sie werde wegen der vorgenommenen Schwangerschaftsunterbrechungen eine Anzeige erstatten. In Drohbriefen forderte sie dann stets Geld für Arzthonorare. In Wirklichkeit aber verwendete sie die Beträge dazu, feudale Sommerfrischen und Winterkurorte zu besuchen.

Einem alten Brauch folgend, wollte der Landwirt Alois Adam aus Hartberg eine Hochzeitsgesellschaft durch ein über die Straße gespanntes Seil aufhalten, um von den Brautleuten die „**Hochzeitsmaut**“ einzuheben. Als das Seil bereits gespannt war, kam aus der Gegenrichtung ein Personenauto, das Adam übersehen hatte. Als das Auto in das Seil hineinfuhr, wurde Adam, der das Seil krampfhaft festhielt, auf die Straße geschleudert. Er erlitt einen Schädelgrundbruch und andere schwere Verletzungen und starb an den Folgen des Unfalles.

Mit seinem **Segelflugzeug „Leistungs-spatz“** legte der österreichische Segelflieger Franz Linher eine Strecke von **269 Kilometer** zwischen Zell am See und Wien zurück und stellte damit einen neuen österreichischen Streckenrekord im Segelfliegen auf.

In der Nacht zum vergangenen Samstag brach kurz nach Mitternacht im Anwesen des Landwirtes Leopold Effengruber in Neustadt, Bezirk Amstetten, ein **Brand** aus, der das gesamte Gehöft vernichtete. In den Flammen kamen auch einige Tiere um. Der Schaden wird auf 300.000 Schilling geschätzt. Da bisher keine Brandursache festgestellt werden konnte, nimmt man an, daß das Feuer gelegt worden ist. In Neustadt ist erst vor

einigen Wochen ein anderes Gehöft völlig abgebrannt. Auch damals war es nicht möglich, eine Brandursache zu ermitteln.

Am 16. ds. wurde der **Personenschiff-fahrtsbetrieb auf der Strecke Passau-Hainburg wieder aufgenommen**. Zum erstenmal nach Kriegsende wird täglich ein Eilschiff Wien—Passau und Passau-Wien verkehren, ferner wird täglich ein Personenschiff von Wien nach Ybbs und zurück den Ausflugsverkehr in die Wachau aufrechterhalten.

Im Verlauf der andauernden Suche nach den Leichen der drei Touristen aus Heilbronn im Dachsteingebiet fanden Suchmannschaften in der Nähe des verlassenen Biwakplatzes einen **Luftballon** des Deutschen Jugend-Rotkreuzes. Der Ballon war am 13. Mai von der 11jährigen Schülerin Gerti Hannecker in Aufhausen, Kreis Landau (Westdeutschland), abgesandt worden. Der Ballon legte die

Aus Stadt und Land

NACHRICHTEN AUS DEM YBBSTAL

Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

Vom Standesamt. Geburten: Am 12. ds. ein Mädchen Monika Ernestine der Eltern Alois und Ernestine Obergmeiner, Portier, Sonntagberg, Rotte Wühr 12. Am 15. ds. ein Knabe Gottfried der Eltern Leopold und Maria Scheib, Forstarbeiter, Waldamt 24. Am 15. ds. ein Mädchen Edeltraud Maria der Eltern Ernst und Edeltraud Stangl, Tischler, Waidhofen, Weyerstraße 19. Am 16. ds. ein Knabe Karl der Eltern Karl und Hedwig Reisinger, Landwirt, Waidhofen-Land, Kammerhofrotte 61. Am 19. ds. ein Knabe Wolfgang Josef der Eltern Erich und Gertrud Maderthanner, techn. Angestellter, Waidhofen, Oberer Stadtplatz 28. Am 20. ds. ein Knabe der Eltern Johann und Theresia Lindner, Landwirt, Göstling, Strohmarkt 23. Am 20. ds. ein Mädchen der Eltern Siegmund und Hedwig Stowasser, Forstingenieur, Waidhofen, Schloßweg 2. Am 20. ds. ein Knabe Willibald Norbert Hans der Eltern Willibald und Angela Thurnhofer, Elektromeister, Weyer, Hollensteinerstraße 206. Am 23. ds. ein Knabe Wolfgang Herbert der Eltern Herbert und Lydia Gollonitsch, Schlosser, Hausmehring, Schießstattstraße 37. — **Eheschließungen:** Am 21. ds.

Franz Schweiger, Bäcker, Waidhofen, Oberer Stadtplatz 17, und Johanna Hartensteiner, Schneiderin, Waidhofen, Hintergasse 4. Am 22. ds. Franz Wirrer, Mineur, Windhag, Rotte Schilchermühle 69, und Elisabeth Ohnewein, Hausgehilfin, Waidhofen, Oberer Stadtplatz 2. — **Todesfälle:** Am 18. ds. Christina Grobschartner, Rentnerin, Waidhofen, Ybbsitzerstraße 25, 73 Jahre. Am 22. ds. Anna Huber, Rentnerin, Waidhofen, Weyerstraße 70, 78 Jahre.

Ärztlicher Sonntagsdienst. Sonntag den 30. ds.: Dr. Karl Fritsch.

Feuerwehrsonntagsdienst am Sonntag den 30. ds.: Rudolf Käfer und Otto Hütter.

Hofrat Friedrich Ritschl † Eine Trauerfahne vom Rathaus verkündete dieser Tage der Bevölkerung, daß unsere Stadt einen großen Verlust erlitten hat. Hofrat Friedrich Ritschl, Magistratsdirektor i. R., ist am 22. ds. im 94. Lebensjahre gestorben. Ein Dasein reich an Jahren, aber ebenso reich an Arbeit und Wirken auf den verschiedensten Gebieten des privaten und öffentlichen Lebens, ein gütiger Mensch ist in ein besseres Jenseits abgerufen worden. Hofrat Ritschl war vor allem ein vorbildlicher altösterreichischer Beamter, pflichtgetreu, gewissenhaft und unparteiisch. Sein un-

Unsere heutige Nummer enthält den mit Sonntag den 23. Mai 1954 in Kraft getretenen

Sommerfahrplan der Postkraftwagen-Linien

Von diesem Fahrplan sowie vom Sommerfahrplan der Österr. Bundesbahnen sind Sonderdrucke im Verlag erhältlich.

Postauto-Sommerfahrplan 1954

Waidhofen a. d. Ybbs - Kematen - Amstetten. Table with columns for departure/arrival times and station names like Waidhofen, Unterer Stadtplatz, Hauptbahnhof, etc.

Anmerkungen zu den Kraftpost-Fahrplänen. Schräge Ziffern: Verkehrt nicht täglich oder nicht während der ganzen Fahrplandauer; Anmerkungen genau beachten! W = an Werktagen, Mo = Montag, etc.

Gut angezogen aus dem Kleiderhaus Schediwy. Waidhofen a. d. Ybbs Fernruf 81 Unterer Stadtplatz 40. Umtausch von Wolle und Flachs.

Ihre Einkaufsquelle für Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Waschmaschinen, Zentrifugen. Felix Brachtel, Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 33, Ruf 213. Reparaturwerkstätte, Schlosserei.

Ernst Durst Waidhofen a. d. Ybbs Oberer Stadtplatz, Ruf 232. Sanitäre Einrichtungen, Pumpen für Haus, Garten und Landwirtschaft. Prompte Reparatur, kostenlose Anbotstellung und Vorführung.

Waidhofen a. d. Ybbs - Rosenau - Sonntagberg. Table with columns for departure/arrival times and station names like Waidhofen, Rosenau, Sonntagberg.

Waidhofen - St. Leonhard am Walde. Table with columns for departure/arrival times and station names like Waidhofen, St. Leonhard, Winkelbauer, etc.

Parfümerien, Farben, Pinsel, Kerzen, Wachswaren. Hermine Buxbaum. Waidhofen a. d. Ybbs Hoher Markt 13, Fernruf 158.

Elektro-Fachgeschäft. Sämtliche Installationen und Elektrogeräte bei Franz Kopf Waidhofen a. d. Ybbs und Rosenau am Sonntagberg.

Waidhofen a. d. Ybbs - Ertl - (Trefflingtal) - St. Peter i. d. Au - Seitenstetten. Table with columns for departure/arrival times and station names like Waidhofen, Ertl, St. Peter, Seitenstetten.

Waidhofen - Scheibbs - Mariazell. Table with columns for departure/arrival times and station names like Waidhofen, Scheibbs, Mariazell.

Waidhofen a. d. Ybbs - Gafenz. Verkehrt Dienstag und Freitag. Table with columns for departure/arrival times and station names like Waidhofen, Gafenz.

spielerisch weit voraus ist. Das Spiel war nicht schwer zu leiten, da beide Mannschaften äußerst fair wirkten. Bei Purgstall, das dem Gegner in jedem Mannschaftsteil klar überlegen war, gefiel am besten der als Aufbauläufer operierende Feist. Die Tore schossen Pöchlacher 2, Inhoff 2 und Enzinger 3 und zwei Eigentore. Für Hollenstein war Hintermayer erfolgreich. Bester Spieler Hollensteins war Kozoušek. Bedenklich schwach die gesamte Hintermannschaft.

Ungarn—England 7:1

In Budapest fand vor 100.000 Zuschauern das Sensationsmatch Ungarn gegen England statt. Die Briten kamen mit dem festen Entschluß nach Ungarn, für die im vergangenen Jahr erlittene 3:6-Niederlage Revanche zu nehmen. Das Wollen war wohl vorhanden, aber das Können nicht, denn die nunmehr vier Jahre lang ungeschlagene ungarische Nationalelf spielte England in Grund und Boden. Damit haben die Engländer ihre bisher schwerste Niederlage erlitten. Ungarn ist Favorit Nr. 1 für die im Juni in der Schweiz stattfindende Weltmeisterschaft.

Schweiz—Uruguay 3:3

In der Schweiz gab es eine Sensation ersten Ranges, da es der jungen Schweizer Nationalelf gelang, dem Weltmeister Uruguay ein Unentschieden abzutrotzen. Die „Urus“ zeigten keine besondere Ambition und waren sowohl im Stürmerspiel als auch in der Verteidigung schwach. Mit dieser Leistung kann Uruguay kaum das Weltchampionat erringen.

Wien—Prag 2:0

Im Wiener Stadion siegte eine Auswahl über die Städtemannschaft von Prag mit 2:0. Das Experiment mit Wagner als Mittelfürer hat gut eingeschlagen und auch der wieder aktivierte Stojaspal zeigte, daß er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Es war ein gelungenes Trainingsspiel und einige wesentliche Folgerungen dürften die Selektionäre daraus gezogen haben. Nun, wir werden ja sehen, wie es gegen Norwegen geht.

Für die Bauernschaft

Gülleführung. Ende Mai finden für den Bezirk Waidhofen zwei Vorführungen moderner Güllereimaschinen statt. Neben Güllerpumpen werden verschiedene Güllewerfer zur leichteren Verteilung der Gülle und Jauche gezeigt. Als besondere technische Neuheit ist auf die Mistmühle hinzuweisen, mit welcher man verrottenen Stallmist fein verteilt, mit Wasser oder Jauche verdünnt, mit den Güllerohren zur Verteilung bringt. Insbesondere auf Hängen, wo man den Mist mit Eigenfahrzeug nicht oder nur sehr mühsam ausbringen kann, wird diese neue Maschine ein wertvoller Helfer des Bergbauern sein. Die Vorführungen beginnen am Samstag den 29. ds. um 13 Uhr in Hollenstein, Obersteg und am Sonntag den 30. ds. um 10 Uhr in Waidhofen, Krailhof. Die fachliche Leitung samt Erklärung und Wartung führt die Landwirtschaftskammer durch, die Geräte werden von der Firma Bauer beigestellt.

Silopreßdeckel. Zum Abdecken der Gärfeedersilos haben sich betonierte Preßdeckel bestens bewährt. Sie sind mittels Flaschenzug leicht zu heben und ersparen die mühsame Arbeit des Abdeckens mit Erde oder Steinen. Auch während des Einsilierens belasten sie über Nacht das Futter und pressen es dadurch fester zusammen. In Hollenstein, Schmuckenhof, und Opponitz, Furth, wurden im Vorjahr Beispielsanlagen errichtet. In den übrigen Gemeinden können heuer weitere Beispielsanlagen subventioniert werden. Interessenten melden sich bei der Bezirksbauernkammer.

Tbc-Aktion. Aus gegebener Veranlassung wurde von der Landesregierung neuerlich darauf hingewiesen, daß alle Betriebe, die auf Tbc untersucht wurden, nur mehr gesundes und untersuchtes Vieh zukaufen dürfen. Jeder wirtschaftlich denkende Bauer hält schon aus eigenem Interesse diese Bestimmung ein.

Kunstdüngeraktion. Ein Restbetrag steht für die Kunstdüngeraktion noch zur Verfügung. Damit er der Landwirtschaft für heuer und die kommenden Jahre nicht verloren geht, mögen noch einige Interessenten spätestens am Dienstag den 1. Juni die Anweisungsscheine und den Kunstdünger abholen.

Unkrautbekämpfung. Bei halbwegs sonnigen, zumindestens trockenem Wetter ist die Unkrautbekämpfung im Getreide mit einem Spritzmittel die zweckmäßigste Lösung. Zur Bekämpfung von Hederich und Ackersenf (Wildrüben), Hirtentäschel, Franzosenkraut, Hahnenfuß, Disteln sind die Spritzmittel Dico-pur oder Hedonal bestens geeignet. Ackerhohlzahn, manchenorts ein äußerst lästiges Unkraut, wird jedoch nur von „Dillex gelb“ vernichtet, welches auch gegen die oben genannten Unkräuter mit Erfolg angewendet werden kann. Nach der Spritzung muß es wenigstens einige Stunden trocken bleiben. Labkraut (Niegerl), Wolfsmilch, Huflattich, Unkrautgräser und rauhbüchtrige Unkräuter sind gegen diese Spritzmittel fast unempfindlich.

Wohnbaukredit. Der schon so lange von der Landwirtschaft geforderte langfristige zinsfreie Kredit zur Verbesserung

der bäuerlichen Wohnverhältnisse durch Zu-, Um- oder Neubau und Durchführung der wichtigsten Reparaturen am Wohnhaus für kinderreiche Klein- und mittelbäuerliche Betriebe wurde nunmehr durch die nö. Landesregierung ermöglicht. Mit der Abwicklung dieses Kredites hat die Bauernkammer nichts zu tun. Ansuchen sind direkt zu richten an die nö. Landesregierung, LA VI/12, Wien I, Bankgasse 3, wo auch die zur Antragstellung erforderlichen Druckschriften erhältlich sind. Auskünfte erteilen auch die Ortsbauernratsobmänner.

ANZEIGENTEIL

Dank

Für die warme Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter und Großmutter, Frau

Christine Großschartner

und für die schönen Kranz- und Blumenspenden sagen wir auf diesem Wege überallhin herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Primarius Dr. Amann für die aufmerksame Behandlung, Herrn Kaplan Weiß für die Führung des Konduktes, Herrn Direktor Dipl. Ing. Klikovits der Gebirgs- und Waldbauernschule Hohenlehen für sein besonderes Entgegenkommen sowie allen, die unsere gute Mutter auf ihrem letzten Wege begleiteten.

Waidhofen a. Y., im Mai 1954.

Die tieftrauernden
Kinder und Anverwandten.

DANK. Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die uns anlässlich der Vermählung dargebracht wurden, danken wir alleseits herzlich. Waidhofen a. Y., Mai 1954.

FRANZ UND JOHANNA SCHWEIGER.

Ein Schluck
man weiß: aus Sünde!

... so gut ist er.

Sünde

Danksagung

Für die überaus große und herzliche Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben, unvergeßlichen Gatten, Vaters und Großvaters, Herrn

Isidor Auer

sowie für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis und für die vielen Kranz- und Blumenspenden danken wir innigst. Besonderen Dank sprechen wir auch Hochw. P. Adalbert für die Führung des Konduktes, Herrn Med. Rat Dr. Böhm für seine ärztliche Hilfe, der Musikkapelle und dem Kirchenchor für ihre Mitbeteiligung aus.

Ybbsitz, im Mai 1954.

Familie Auer.

DANK

Für die uns anlässlich unserer Vermählung zugekommenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir auf diesem Wege überallhin herzlichen Dank.

JOHANN UND ANTONIA KAAR
geb. Gamsriegler

Ybbsitz, im Mai 1954.

Geschäftseröffnung

Ich empfehle der p. t. Bevölkerung von Waidhofen a. d. Y. und Umgebung meine mit 1. Juni 1954 eröffnete Werkstatt für

Gas- und Wasserinstallationen sanitäre Einrichtungen, Pumpenanlagen

PAUL MARCIK

Waidhofen a. Y., Ölberggasse 8, Tel. 65

Einstandsfeier

Am Samstag den 29. Mai 1954 um 14 Uhr findet im

Gasthaus Mathe, vormals Kriegner, Ybbsitz

die Einstandsfeier statt. Tanz im Gastgarten, beste Speisen und Getränke.

Um zahlreichen Besuch bitten

die Gastgeber.

Hoover-Waschmaschine

4088

Waidhofen a. Y., Untere Stadt

in 12 Monatsraten ohne Teilzahlungsaufschlag im

Elektrogeschäft Franz Kopf

Achtung — Landwirte! Der

Der Wörgler

„Meister“

ist eingelangt!

Neben diesem „Meister“ ist eine große Anzahl landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte in meiner

Landmaschinen-Schau

im Gasthaus Schönhuber jeden Dienstag vormittags zu sehen.

Klein-Motormäher

der auch als Mehrzweckgerät verwendet werden kann, ist ein Spitzenerzeugnis der Landmaschinenfabrikation und stellt die vollkommene Verbesserung der bewährten Stadler-Mäher dar.

FELIX BRACHTEL

Landmaschinen und Geräte,

Ersatzteillager,

eigene Reparaturwerkstätte
Waidhofen a. d. Y., Unterer Stadtplatz 33

Unser Mai-Angebot

Ballonmäntel, Hämerle, für Damen u. Herren, ab 312 S. Popelineblusen ab 102 S. Taftblusen ab 146 S. Nylonblusen ab 78 S. Piquéblusen ab 79 S. Homespunmäntel, gute Paßform, 365 S.

Kaufhaus Ludwig Palmstorfer
Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz
Wollumtausch!



Mercedes

viertürig, 170 V, besonders gut erhalten, verkauft Drogerie Schönheinz. 4087

FILMBÜHNE

NOWOTNY & BRETTFELD
Waidhofen a. d. Y., Kapuznergasse 7, Tel. 62

Freitag, 28. Mai, 6.15, 8.15 Uhr
Samstag, 29. Mai, 6.15, 8.15 Uhr

Der keusche Josef

Ein Lächelschlager mit Schwung. Jugendverbot!

Samstag, 29. Mai, 2 und 4 Uhr
Sonntag, 30. Mai, 2 Uhr

Bambi

Walt Disneys Technicolor-Farbfilm. Jugendprogramm!

Sonntag, 30. Mai, 4, 6.15, 8.15 Uhr
Montag, 31. Mai, 6.15, 8.15 Uhr
Dienstag, 1. Juni, 6.15, 8.15 Uhr

Ein Herz spielt falsch

Der deutsche Qualitätsfilm! Eine ergreifende Liebesgeschichte um junges Lebensglück. Jugendverbot!

Mittwoch, 2. Juni, 6.15, 8.15 Uhr
Donnerstag, 3. Juni, 6.15, 8.15 Uhr

Die Rache des schwarzen Adlers

Ein packendes Sittengemälde aus der Zeit, da die Zaren mit Blut Geschichte schrieben. Jugendverbot!

Jede Woche die neue Wochenschau

Realbüro Preßl, Amstetten, sucht dringend

beziehbares Haus

in Stadt Waidhofen a. d. Y. gegen Leibrente von 700 bis 800 S monatlich. 4093

Wegen Auflösung der Landwirtschaft werden folgende Maschinen verkauft:

1 Futterschneidmaschine, 1 Futterstock, 1 Jauchepumpe, 1 Handpumpe, 1 Milchseparator, 1 Obstmühle, 1 Obstpresse, 1 Schrottmühle, 1 Farbreibmühle, 1 Kreissäge, 1 Elektromotor, 1 Butterfaß.
4092 Josef Windischbauer, Ybbsitz.

Kaufe Alteisen, Metalle, Maschinen, gebr. Elektromotoren zu Höchstpreisen. Einkauf von 14 bis 17 Uhr Zell a. d. Ybbs, Parkstraße, gegenüber Tennisplatz. 4037

Schwarzer Anzug

Obw. 96 cm, mittlere Größe, neuwertig, preiswert zu verkaufen. Franz Renner, Waidhofen, Friedhofstraße 3 (NEWAG.). 4091

Jeder Anfrage an die Verwaltung des Blattes bitten wir S 2.50 in Briefmarken zur Rückantwort beizufügen!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Drucker: Leopold Stummer, Waidhofen a. Y., Oberer Stadtplatz 31. Verantwortlich: Alois Deiretsbacher, Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 31.